

Umsetzungsstand der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen

Bereich Gewässerstruktur



Gewässer (naturfern)



Gewässer (naturfern)





Gewässer (naturfern)





Gewässer (naturfern)





Gewässer (naturnah)

→ Der Fluss oder Bach muss „bewohnbar“ sein

- Flüsse und Bäche sind Lebensräume
- Sauberes Wasser allein genügt nicht



Flüsse und ihre natürlichen Überflutungsgebiete, die Auen, gehören zu den artenreichsten und zugleich am stärksten bedrohten Lebensräumen in Europa!



Wasserrahmenrichtlinie - Grundsätze

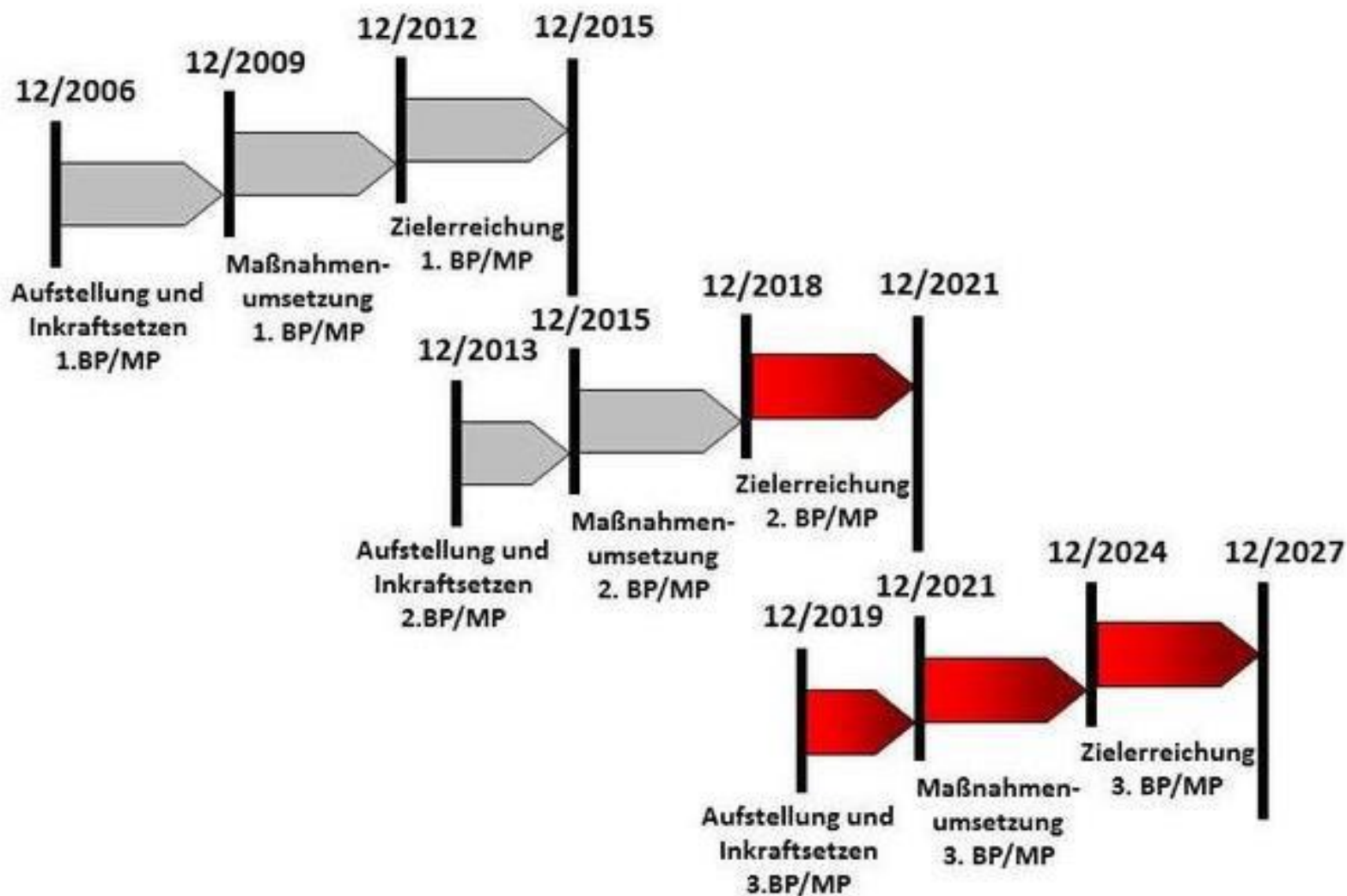
→ Zentrale Elemente:

- **Schutz** oberirdischer Gewässer und des Grundwassers
- Erhaltung/Erreichung eines „**guten Zustandes**“ der Gewässer
- Bewirtschaftung nach **Einzugsgebieten**
- **Ökologische** und ökonomische Betrachtungsweise
- **Fristen** zur Zielerreichung → bis 2027
- **Aktive Einbindung der Öffentlichkeit** im Planungsprozess





Teilschritte der Bewirtschaftungsperioden



Wasserrahmenrichtlinie - Instrumente

Bewirtschaftungsplan (BP) - Inhalt

- Allgemeine Beschreibung der Wasserkörper
- Zusammenfassung der Belastungen und menschlichen Einwirkungen
- Risikoanalyse der Zielerreichung
- Überwachungsnetze u. Ergebnisse der Überwachungsprogramme
- Umweltziele und Ausnahmen
- Zusammenfassung der wirtschaftlichen Analyse
- Zusammenfassung des Maßnahmenprogramms
- Maßnahmen zur Information u. Anhörung der Öffentlichkeit
- Liste der zuständigen Behörden
- Anlaufstellen für die Beschaffung der Hintergrunddokumente und -informationen
- Vergleich mit dem bisherigen BP und Umsetzung im letzten Bewirtschaftungszyklus



Wasserrahmenrichtlinie - Instrumente

Maßnahmenprogramm (MaPro) - Inhalt

- Grundlagen des Programms u. Strategien zur Erreichung der Ziele
- Grundlegende Maßnahmen
- Ergänzende Maßnahmen
- Auswahl und Umsetzung der Maßnahmen

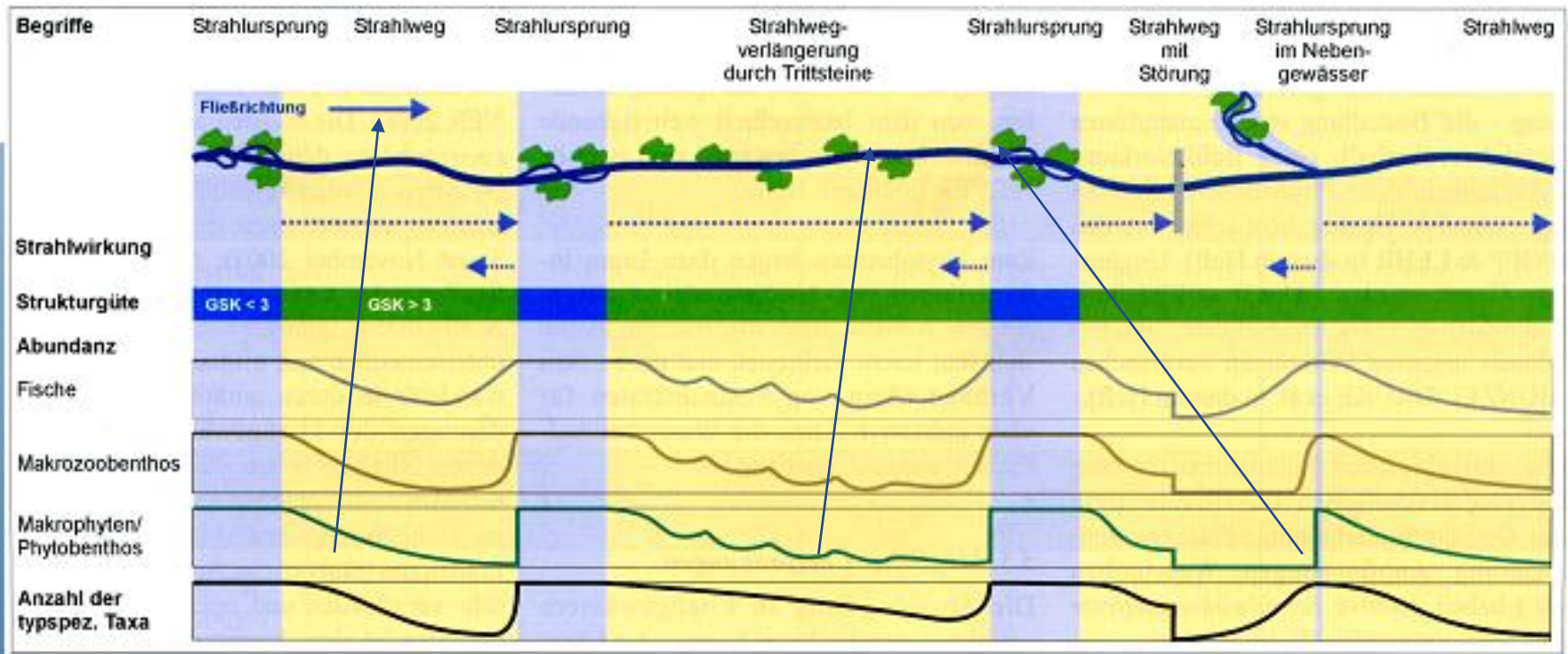
<http://flussgebiete.hessen.de>





Arbeitsthese Strahlursprungsprinzip

Arbeitsthese: Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept



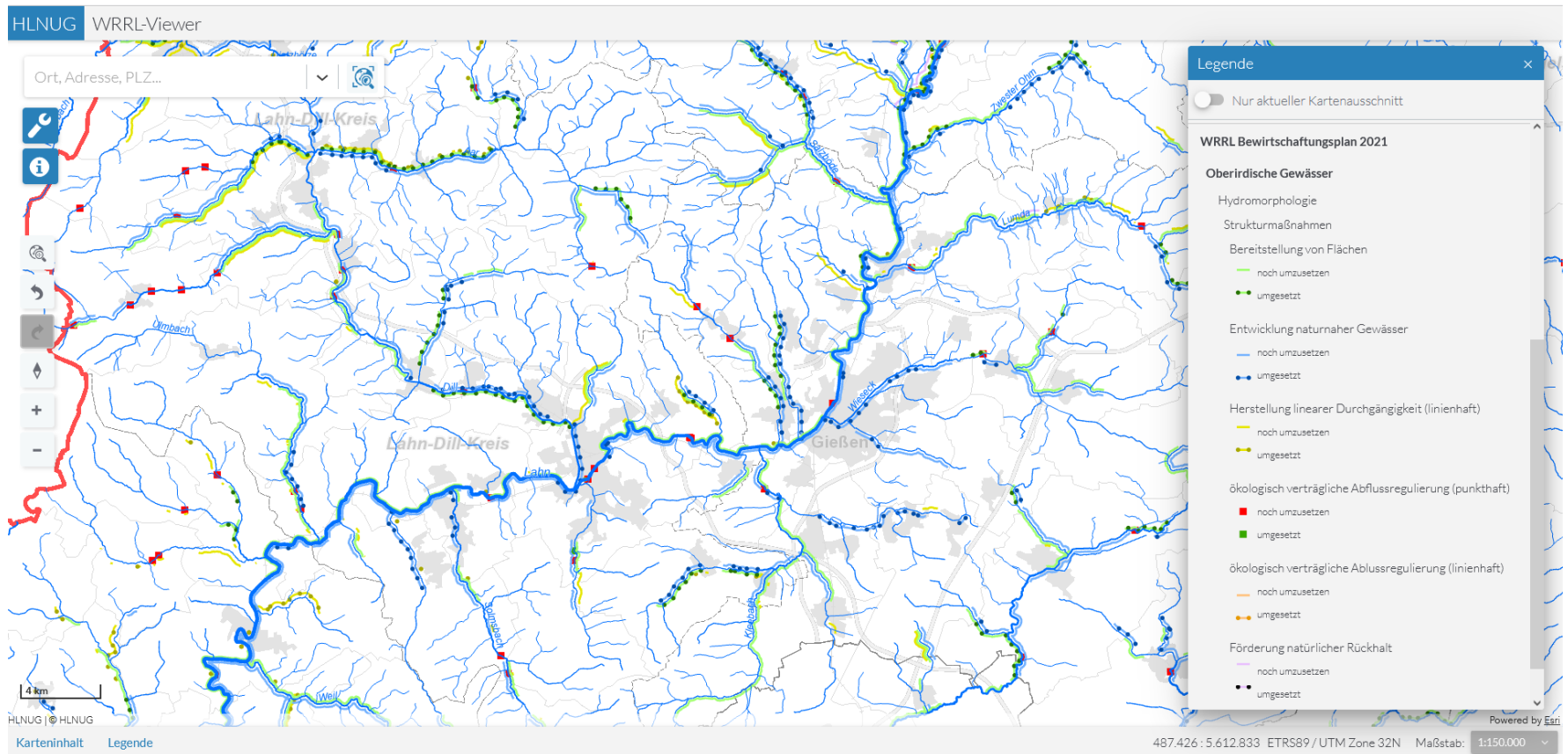
Quelle: Deutscher Rat für Landespflege 2008





Wasserrahmenrichtlinie – Maßnahmenprogramm

Strukturmaßnahmen



[Ausschnitt WRRL-Viewer](https://wrri.hessen.de/mapapps/resources/apps/wrri/index.html?lang=de)

<https://wrri.hessen.de/mapapps/resources/apps/wrri/index.html?lang=de>, zuletzt aufgerufen am 22.01.2024





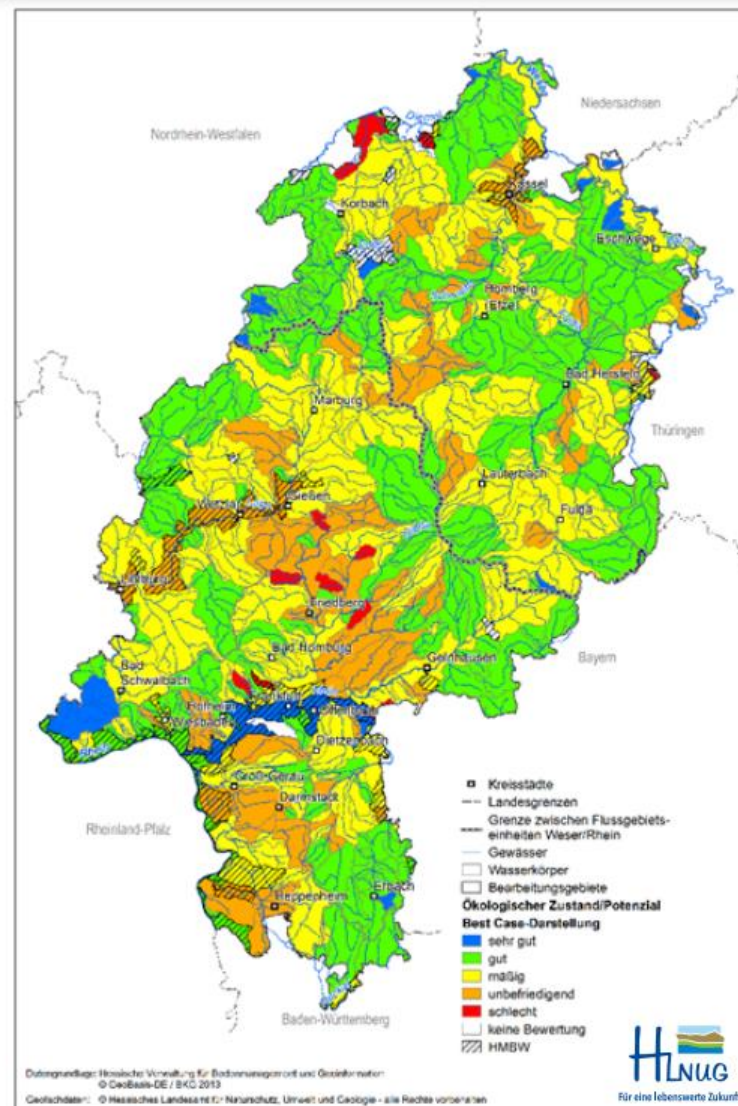
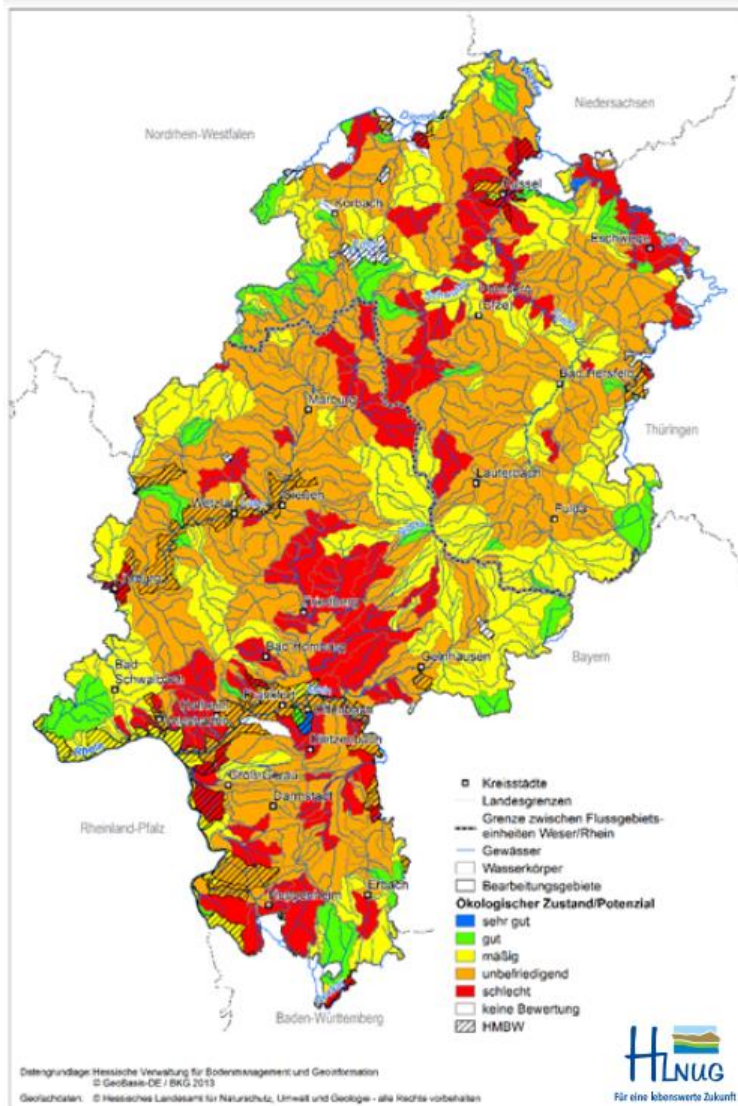
Wasserrahmenrichtlinie – Maßnahmenprogramm

- **Maßnahmenprogramm und Bewirtschaftungsplan sind für alle Planungen und Maßnahmen der öffentlichen Planungsträger verbindlich**
- **Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt i.d.R. durch die Kommunen, die als Eigentümer der Gewässer unterhaltungspflichtig sind**





Stand Hessen 03/2021 worst case & best case





Wasserrahmenrichtlinie – Stand Hessen

Zielerreichung guter ökologischer Zustand der Wasserkörper:

2015: 4,8 %
2021: 11,1 %

**25 % der Maßnahmen wurden in den ersten beiden
Bewirtschaftungszyklen umgesetzt**





Wasserrahmenrichtlinie – Stand Hessen

Das reicht nicht!!!

Politisches Umdenken:

Weg von der Freiwilligkeit, hin zur Pflichtaufgabe



Maßnahmen müssen bis 2027 mindestens ergriffen sein

Wasserrahmenrichtlinie – Stand Hessen

Land stellt bereits den zuständigen
Gewässerunterhaltungspflichtigen umfangreiche Unterstützung
zur Verfügung u.a.:

- Hohe Förderquote bis zu 95 %
- Gewässerberater
- 100 wilde Bäche für Hessen
- Synergienmittel und IKSP
- Unterstützung durch die Wasserbehörden





Wasserrahmenrichtlinie – Stand Hessen

Trotzdem verzögert sich die Umsetzung durch die Gewässerunterhaltungspflichtigen:

- **Komplexe Aufgabe**
- **Interessenskonflikte**
- **Fehlende personelle Ressourcen**
- **Fachkräftemangel in allen Bereichen**
- **Flächendruck**





Filmprojekt

Die Lahn und ihre Zuflüsse

Reanturierung und Diversität

<https://youtu.be/ZjNb3FNUUtQ?feature=shared>





Komplexe Aufgabe Gewässerentwicklung

Arbeitsschritte





Gewässer-Nutzungen und Akteure

Beispiele

- **Wasserkraftnutzung**
- **Schifffahrt**
- **Naturschutz**
- **Fischerei**
- **Freizeitnutzung**
- **Landwirtschaft**
- **Entwässerung**
- **Sonstige Entnahmen**
(Kühlwasser, Wärmetauscher)



Nicht aufgeben

- **Der Umsetzung Zeit geben – Wasserbaumaßnahmen erfordern einen langen Planungs- und Genehmigungsprozess**
- **Anstrengungen nicht verringern/ Ziele nicht herabsetzen**
- **Transparentes Arbeiten für mehr Akzeptanz**
- **Mehr Öffentlichkeitsarbeit**





Wir brauchen Unterstützung

- Verbände und Bürger frühzeitig in Projekte einbinden
- Teilnahme von Verbänden an Gewässerschauen
- Hilfe bei Information der Bürger, damit die Akzeptanz der Maßnahmen gesteigert wird
- Verbände motivieren die Politik zu motivieren
- Initiatoren gesucht

Bei Konflikten Kompromisse finden und

 **gemeinsam an einem Strang ziehen**





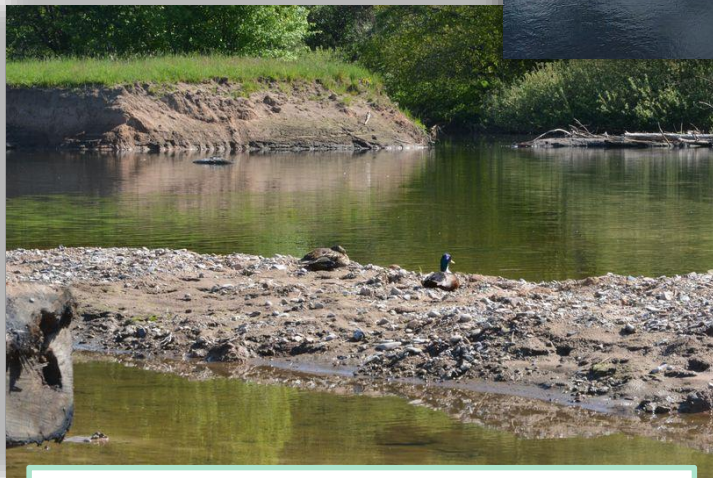
Umsetzungsbeispiele



Lahn



Gewässer- und Auenrenaturierung



Kiesbereiche und Steilufer



Totholz- und Wurzelstockeinbau





Lahn

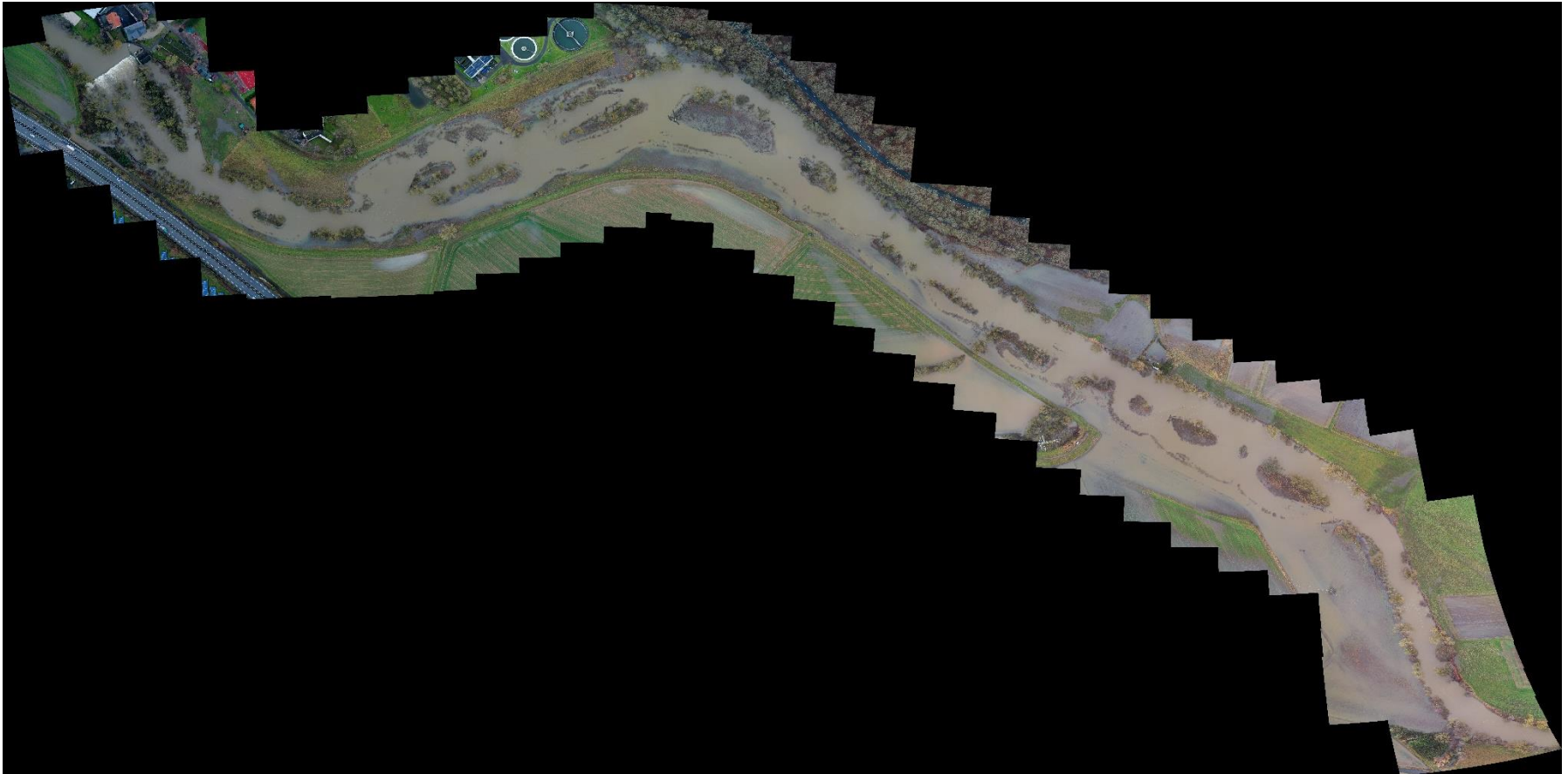


Hochflutmulden/ Kreuzkrötentümpel





Lahn



Gisselberger Spannweite bei Hochwasser – 05.01.2024





Lahn



Hochflutmulden





Lahn



Hochflutmulden





Renaturierung Zwestern Ohm



Totholz



Fischweg Hassenhäuser Wehr



Klein – Rückbau Wehr



vorher



Klein – Rückbau Wehr



nachher

Totholz



Naturnahes Raugerinne



Umsetzungsstand der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen

Bereich Gewässerstruktur